Gemeindebrief

DER EVANGELISCH - FREIKIRCHLICHEN GEMEINDE-BAPTISTENGEMEINDE

Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.
Mitglied der Evangelischen Allianz und der
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Oberhausen

Sep - Okt 2022 46047 Oberhausen www.baptisten-oberhausen.de



Liebe Leserin, lieber Leser,

"Das habe ich nicht gewusst!" – Wie oft kommt uns diese Erkenntnis über unsere Unwissenheit über die Lippen?

Dabei ist die Erkenntnis schon mal der erste Schritt zum Wissen, zur Weisheit.

Im Monatsspruch für September gibt es für uns die Erkenntnis, nicht nur wie wir Weisheit erlangen können, sondern, was auch noch die schönste Weisheit ist:

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit. Sirach 1,14

Was ist Weisheit?

Wer ist weise und wie zeigt sie sich?

Wenn ich mein Lexikon auf "Weisheit" hin befrage, findet sich da unter anderem "Lebens-erfahrung" – "durch Erfahrung gewonnene Lehre" - "innere Reife".

Das klingt nach einem langen Weg, an dessen Ende dann "Weisheit" steht.

Wie lange dauert es, weise zu werden?

80, 90 oder 100 Jahre?

Wächst Weisheit wie ein Baum, langsam, aber beständig?

Und irgendwann, gibt es dann reife Früchte zu ernten?

Oft wird Weisheit gewonnen durch Lebenserfahrung.

Manchmal durch Krisen oder durch Fehler oder sogar Fehlentscheidungen.

Das wirkt sehr anstrengend.

Der Monatsspruch weist uns eine andere Möglichkeit, weise zu werden und die klingt ganz einfach.

Auf diesem Weg braucht es keine Krisen oder Fehlentscheidungen.

Es bedarf nur einer besonderen Haltung bzw. Einstellung: Gott lieben.

Was kann ich tun, wenn ich nicht weiß, wie ich mich entscheiden soll?

Woher nehme ich die "Weisheit", eine richtige Entscheidung zu treffen?

Mit der Haltung aus Jesus Sirach brauche ich dann nur danach zu fragen, wie ich Gott besser lieben kann.

Wie kann ich meine Liebe zu Gott ausdrücken, wenn ich dieses oder wenn ich jenes tue?

Welche Entscheidung drückt meine Liebe zu Gott eher aus?

Aber nicht nur, wenn eine besondere Entscheidung ansteht, ist Weisheit gefragt.

Weisheit kann unser alltägliches Leben durchziehen.

Das betont auch Jesus, wenn er das Dreifachgebot der Liebe als das wichtigste Gebot bestätigt:

Du sollst Gott lieben mit allem was Du tust und kannst und bist, mit jeder Faser deiner selbst und deine Mitmenschen sollst du lieben sowie auch dich selbst.

Das ist die Grundhaltung in unserem Leben und wenn wir so leben, sind wir auch weise, egal wie viel Lebenserfahrung wir mitbringen.

Kinder, junge und alte Menschen können sich in ihrer Liebe zu Gott als "weise Menschen" erweisen.

Gott lieben, wie geht das?

Gott lieben in guten und in schlechten Zeiten: in guten Zeiten durch Dankbarkeit, in schlechten durch Vertrauen.

In Zeiten hoher Betriebsamkeit durch Gelassenheit.

Und wenn andere Menschen in Not sind durch Fürbitte, Beistand und Hilfe.

In Warte- und Leerzeiten mit Gebeten und Lobpreis.

Gott lässt sich auf viele Arten lieben:

Durch die Liebe zu Menschen, die mir nah sind und

durch die Liebe zu Menschen, die mir fremd oder sogar feindlich gesinnt sind.

Und manchmal liebt Gott auch mich durch diese Menschen und kommt mir so nahe. Vielleicht liegt auch darin Weisheit, dass ich selbst geliebt werde, dass die Liebe zurückkommt auf vielen Wegen und mich liebt, wenn ich unterwegs bin, Gott zu lieben.

Die Liebe wächst, indem ich liebe und die Weisheit mitwächst.

Wenn ich weise sein will, dann suche ich nach Gelegenheiten, Gott zu lieben und ich bete:

Herr, lass mich Dich lieben – zeige mir wie!

Und ich suche nach Gelegenheiten, mich von Gott lieben zu lassen.

Was ist Weisheit?

Die Antwort auf die Frage ist jetzt eigentlich leicht:

Gott zu lieben, denn Gott lieben,

das ist die allerschönste Weisheit.

Dein/ Ihr Steffen Höhme (Pastor)

TERMINE

Vorschau auf September:

13.09. wieder beginnend **Cafe Flex** 2.0, wöchentlich 16-18 Uhr

16.09. 19:30 Allianz **Gebetsabend** in der **FeG**, OB-Wolfstraße

16.-18.09. Gemeinde Freizeit Rehe, es sind noch **2 Plätze frei** Info und Nachfrage, Steffen Höhme, Pastor, © 0174 474 62 92

30.09. 17 Uhr Grillen an der Gemeinde

Vorschau auf Oktober:

23.10. 10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit OCF*

30.10. 16 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit OCF*

(daher Sonntagvormittag, 10 Uhr kein Gottesdienst)

*Auf Hinweise/Ansagen im Gottesdienst achten

Im GEMEINDEGARTEN hat sich wieder etwas getan...



Am Schüppchen schwitzen...

Bei Temperaturen um die 30°C im Juli 2022, musste der Sandkasten im Gemeindegarten, der zuvor vom alten Sand entsorgt wurde, mit neuem und reinem Spielsand befüllt werden. Nun kann die Kleinkinder-Krabbelgruppe wieder buddeln, baggern und backen.

Foto, v.l.n.r.: Klaus Giesen, Günter Gerhold und Heinz Hörnschemeyer

Nach Schubkarre schieben und schüppen von "Spiel-Sand", freuten sich die "großen Kinder" anschließend über das leckere Frühstück, welches natürlich zur Stärkung der Gemeinschafts-

arbeit dazu gehört....



Tja, man musste schon an sich halten, um nicht wieder zum **Kind** zu werden.



"Geschafft! Jetzt steht er..."



Schön...
dass wir zum Gemeindekaffee
nach dem Gottesdienst
nun auch ein schattiges
Plätzchen aufsuchen können.

Herzlichen Dank an die Organisatoren dieser Aktion

DANKESCHÖN an die fleißigen Helfer!

O. Hörnschemeyer

Wir freuen uns, wenn DU/IHR auch einmal bei "uns" reinschaust...

Jeden Sonntag treffen wir uns gegen 15:00. Von 16:00 bis 17:30 feiern wir einen "internationalen", aber hauptsächlich deutsch – sprachigen - Gottesdienst.

Danach bleiben wir noch bis gegen 19:30 zusammen. Beim gemeinsamen Essen – aber hier mit internationaler Küche – kommt es zu lebendigem Gesprächsaustausch.

Dieses Zusammensein möchte keiner missen, so dass wir den Sonntagnachmittag daher sehr genießen!





Du hast Fragen zum **OCF**? Wäre diese Gemeinschaft und Zusammenkunft auch etwas für mich?

Du suchst eine philippinische/deutsche und auch christliche Gemeinde?

Du fragst dich: "Kann Gott denn meine Gebete auch hören? Oder... wie geht überhaupt das BETEN?"

Komm rein!

DU/IHR seid eingeladen! P. Hoppermann

Ganz links im Bild,

der Einlader: Der Mann mit viel "Gesicht", Pascal Hoppermann



Zitat nach Zahlen

Finde aus den 32 Silben ein Zitat von Marc Chagall



Wenn Du nicht mehr weiter kommst, schaue auf die letzte Seite dieses Gemeindebriefes...

Aus meiner Foto-Kramkiste. Unsere "Golden Girls" vor 20 Jahren:
Marianne Böggemann, Ruth Hölscher, Gerda Herbst und Erika Enders



GEMEINDEFAMILIE



Christel Schneider

ist Anfang August 2022 im Alter von 81 Jahren verstorben

Unsere Geburtstage im September und Oktober 2022

Fr	02.09. Andrea W	Di	13.09. Doris K
Mo	05.09. Eckhard V	Sa	17.09. Sandra R
Mo	12.09. Christel G	Mo	19.09. Sandra P
Do	06.10. Erika E	Di	25.10. Michael R
Fr	07.10. Antonia A (10)	Sa	29.10. Rahela-Ruth F (8)
Mo	10.10. Manuel R	So	30.10. Patrick P
		So	30.10. Noemi R G
Mo	10.10. Parisa L	Mo	31.10. Horst T
Mi	19.10. Gustav-A O (91)		fettgedruckt = über 70jährige

...zum E R N T E DANK - Fest

Der Gottesdienst war gerade zu Ende. Eine kleine Gruppe fand sich zusammen und redete um und über das "liebe Geld".

Einem erfahrenen Christen, der für seinen ungeheuchelten Glauben bekannt war, wurde die Frage gestellt: "Von welchem Beitrag soll ich meinen **ZEHNTEN** geben?" Die Antwort kam prompt: "Das kannst Du selbst entscheiden.

Wie willst Du Gottes Segen, NETTO oder BRUTTO!"

Das Geben des sogenannten **ZEHNTEN** wurde also gar nicht in Frage gestellt, sondern als selbstverständlich vorausgesetzt!

Wie viele Mittel könnten in unseren Gemeinden und Kirchen weltweit für missionarische und diakonische Zwecke eingesetzt werden, wenn **ALLE Christen** tatsächlich den zehnten Teil von ihrem Einkommen an Gott zurückgeben würden...!

Das Gesicht dieser - uns anvertrauten - Welt und der darauf lebenden Menschen könnte sich dann bestimmt radikal und darüber hinaus auch sehr positiv verändern!

Jetzt liegt es an DIR und wie Du dich einbringen und das Ganze umsetzen willst/kannst!

So frage Dich: "Was will GOTT von **mir**?"

Besuche: Wer sich über einen Besuch freuen würde (bei Krankheit, Einsamkeit, Gesprächsbedarf ...), kann sich gerne an Ruth Woock (0208) - 2 37 00 wenden



Nachrichtensprecherin für den Monat September 2022

OTTI HÖRNSCHEMEYER

1 (0208) 87 81 28

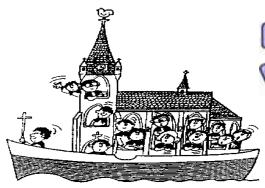
eMail: o.hoernschemeyer@unitybox.de

Nachrichtensprecher für den Monat Oktober 2022:

HANS GÜNTER RAUDSZUS

2 (0208) 84 86 342 **3** 0157 322 29363

eMail: hans-guenter.raudszus@baptisten-oberhausen.de





Masken-Pflicht in Innenräumen

Während der Gottesdienste ist weiterhin angeraten, eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Sonntag	10:00 Uhr	GOTTESDIENST am 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl	
	16:00 Uhr	GOTTESDIENST philippinischen Christen Oberhausener Christian Fellowship (International) OCF	
Montag	10:45 Uhr	GLAUBENSGESPRÄCH Reden über Gott und seine Welt	
Dienstag	10:30 Uhr	KRABBELGRUPPE für Kinder von 0 – 2 Jahren	_
	16:00 Uhr	CAFÉ FLEX 2.0 offenes Café für jedermann wöchentlich ab 13.09.2022	
	15:00 Uhr	SENIORENSTUNDE 06.09. <i>und</i> 18.10. 2022	
	17:00 Uhr	MÄNNERGESPRÄCHSKREIS am 1. Dienstag im Monat	
Mittwoch	16:30 Uhr	BIBELSTUDIUM philippinische Christen OCF,	_

Mittwoch 16:30 Uhr **BIBELSTUDIUM** philippinische Christen

Donnerstag 16:30 Uhr NÄHKURSUS

17:00 Uhr GIG, Gemeinde im Gespräch

- immer letzten Do im Monat einer ungeraden Woche

17:00 Uhr **HAPPY HOUR** Spiele für Grundschüler

08.09. und 06.10.2022

Auflösung Zitat nach Zahlen

Der Fremde, das ist der Mensch, hinter dem sich ein Engel verbergen könnte - falls man ihn bei sich aufnimmt.

Der GEMEINDEBRIEF erscheint alle 2 Monate. (27. Jahrgang)

Auflage: 30 Druckexemplare und z.Z. 140 per Online-Versand

Herausgeber ist die Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Baptistengemeinde

46047 Oberhausen, Walter- Flex- Straße 13-17 – Website: www.baptisten-oberhausen.de

Redaktion → Klaus Gust, Beethovenstr. 126, 46145 Oberhausen 2 0208 / 740 92 93

des Gemeindebriefes e-Mail: redaktion@baptisten-oberhausen.de

und Website: → Webmaster:

Gemeindeleiter: ->

≈ 0208 / e-Mail: gemeindeleiter@baptisten-oberhausen.de

Pastor + *Gemeinde*: → Steffen Höhme ① 0174 474 62 92 **2**0208 / 207 925 98

Konto der Gemeinde: Spar- und Kreditbank EFG Bad Homburg IBAN: DE27 5009 2100 0000 1259 03